

Rechnungsbuch
Dorfschule Stocksee
1882-1900
Buch 3/5

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1882 BIS
DAHIN 1883.

Einnahme	M	PF
<u>A. Personallast</u>		
Beiträge der Interessenten zum Gehalt des Lehrers in 4 Quartalen	90	65
Zulage in 4 Quartalen	201	96
Beiträge der Interessenten zu dem Gelde für d. Unterr. in weibl. Handarb.	63	24
 <u>B. Reallasten.</u>		
Zur Bestreitung der Ausgaben für die Unterhaltung der Schulgebäude Ab= gaben u.s.w. sind nach dem Steuerwerth der Ländereien laut Hebungsregister aufgebracht	120	01
An Naturalien sind geliefert 6 Tonnen Roggen 45000 Soden Torf		
<hr/> Summe	475	86 <hr/>

<u>Ausgaben</u>		<u>M</u>	<u>PF</u>
<u>A. Ordentliche</u>	deficit	9	79
Gehalt an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart. 1. Quittung		90	
Zulage an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart. 1. Quittung		201	60
Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten 1. Quittung		62	40
An die Schullehrerwittwencasse		12	
Brandcassengeld (23, 17 M u. 2 M)		25	17
Grundsteuer		18	18
<u>B. Außerordentliche</u>			
An den Schornsteinfeger		3	30
An den Glaser		1	60
An den Klempner für eine Ofenplatte		1	20
An den Decker		1	80
An den Steinhauer			80
An Pastor Petersen an Porto pp.		2	20
An Porto für Lehrergehalt aus Segeberg			80
für das Weißen des Schulhauses		18	
für Reinigung der Aborte		1	20
<hr/>			
	Summe der Ausgabe	452	24
	Summe der Einnahme	475	86
<hr/>			
	<u>In Casse</u>	<u>23</u>	<u>62</u>

Stocksee, im Juni 1883. der Schulrechnungsführer: Hinz

Daß vorstehende Rechnung nach

vorhergegangener Ortsüblicher Bekanntmachung

14 Tage lang in meinem Hause öffentlich

ausgelegen hat, attestire ich hierdurch

Stocksee im Juli 1883

F. Ohrtmann

H. Krusee

C. Flenker

Revisoren

der Gemeindevorstand
H. Bülk

Revidirt und richtig befunden

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1883 BIS
DAHIN 1884.

<u>Einnahme</u>	M	Pf.
Cassebehalt	29	62
<u>A. Personallast</u>		
Beiträge der Interessenten zum Gehalt des Lehrers in 4 Quartalen	90	18
Zulage in 4 Quartalen	202	08
Beiträge der Interessenten zu dem Gelde für den Unterricht in weibl. Handarb.	62	75
<u>B. Reallasten</u>		
Zur Bestreitung der Ausgaben für die Un= terhaltung der Schulgebäude, Abgaben pp. sind nach dem Steuerwerth der Ländereien laut Hebungsregister aufgebracht: 11,58 M u. 217, 30 M	294	88
An Naturalien sind geliefert: 6 Tonnen Roggen 45000 Soden Torf		
<u>C. Außerordentliche Einnahmen</u>		
Von Ohrtmann für einen Stein vom Schullande	14	
Von Pries für einen alten eisernen Ofen	6	
Von Schröder für Zement		50
Von M. Flencker für 100 Mauersteine	1	80
	<hr/>	
Summa	695	81
	<hr/>	

<u>Ausgabe</u>	M	PF
<u>A. Ordentliche</u>		
Gehalt an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart. 1. Quittung	90	
Zulage an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart.	201	60
Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten	62	40
An die Schulwittwencasse	12	
Brandcassengeld (23 M 17 Pf + 2 M)	25	17
Grundsteuer	18	20
An Rademacher Pries	6	80
An Mmr. Drenckhahn für Steine	19	40
An Maurer Jäger	7	
An Decker Hintz	5	
An Zement	9	
An Pastor Petersen	1	46
An denselben für Lutherbild u. Bücher	10	
An den Schornsteinfeger	3	30
An Kreissteuer	1	46
An Pries für Brunnenreinigen u. Aborte	5	20
An Tischler Nissen	4	50
An Zimmermann Flencker	29	10
An Hinkelmann - Plön für Holz	21	39
An Heur - Plön für Ofenrohr	2	30
An Klempner Raht für ein Ofenblech	1	70
An Pilss für Kalk	3	50
An Wulf für Besen, Tischlerarbeit pp	4	
An Töpfer Hengvoss	95	75
An Porto 80 Pf. Versäumnislisten 1,20 M	2	00
An Lehrer Dobberthien für das Weißen des Schulhauses	18	

daß vorstehende Rechnung nach vorher=	Summa d. A. 660	23
gegangener Ortsüblicher Bekanntmachung	Summe d. E. 695	81
14 Tagelang in meinem Hause öffentlich ausgelegen	In Casse 35	58
attestire ich hierdurch Stocksee den 2 August 1884	H. Hitz	
der Gemeindevorstand	F. Ohrtmann	
H. Bülk	Revisoren	

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1884 BIS
DAHIN 1885

<u>Einnahme</u>	M	Pf
Cassebehalt	35	58

A. Personallast.

Beiträge der Interessenten zum Gehalt des Lehrers in 4 Quartalen	90	24
Zulage in 4 Quartalen	202	
Beiträge der Interessenten zu dem Gelde für den Unterricht in weibl. Handarbeiten	53	11

B. Reallasten.

Zur Bestreitung der Ausgaben für die Unter= haltung der Schulgebäude, Abgaben pp. sind nach dem Steuerwerth der Ländereien laut Hebungsregister aufgebracht	232	82
An Naturalien sind geliefert: 6 Tonnen Roggen 45000 Soden Torf		

Summa	613	75
-------	-----	----

<u>Ausgabe</u>	M	Pf.
<u>A. Ordentliche.</u>		
Gehalt an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart. 1. Quittung	90	
Zulage an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart. 1. Quittung	201	60
Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten	51	20
An die Schullehrerwittwencasse	12	
Brandcassengeld (23 M 17 Pf + 2 M)	25	17
Grundsteuer	18	18
<u>B. Außerordentliche</u>		
für 1 neuen Schulofen u. 2 Casserollen 1. Quittung	96	70
An Töpfer Hengvoss 1. Quittung	32	50
Kreissteuer	1	56
Schornsteinfegergeld 1. Quitt.	3	30
An Tischler Wulf für Leisten pp 2,20 M und 1,80 M 1. Quittung	4	
An Tischler Nissen 1. Quittung	1	50
An Zimmermann Flenker 1. Quittung	7	30
An Schmied Pries 1. Quittung	6	55
An Maler Hasenbanck 1. Quittung	6	80
An Böttcher Hauschildt 1. Quittung		60
An Maurer Jäger 1. Quittung	4	
An Ziegler Drenckhahn 1. Quittung	3	
An Gastwirt Jacobsen 1. Quittung	2	50
An Arbeiter Pries für Reinigung der Aborte pp. 1. Quittung	2	10
An Kaufmann Heuer 1. Quit.		50
An den Pächter Rohde 1. Quit.		60
An Kaufmann Lorenzen für Dachdrahtl. Quit.	5	35

An Kaufmann Peters	dto	1. Quittung	4	95
für Lackiren einer Wandtafel		1. Qtg.	3	65
An Pastor Petersen Porto		1. Qtg.	1	70
An Mmr. Kieckbusch für Reinigen der Schule		1. Quit.	14	30
An Lehrer Dobberthien für d. Weißen des Schulhauses + Porto			18	40
Stocksee, im Mai 1885 .		Summe der Ausgabe	620	01
der Schulrechnungsführer: H. Flenker		Summe der Einnahme	612	75
		deficit	6	daß

vorstehende Rechnung nach Ortsüblicher Bekanntmachung 14 tagelang öffentlich ausgelegen hat attestire ich hierdurch Stocksee d. 26 Juni 1885. der Gemeindevorsteher H. Bülk Revidirt und richtig befunden C.F. Ohrtmann H. Strunk
SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1885 BIS
DAHIN 1886.

Einnahme M PF

A. Personallast.

Beiträge der Interessenten zum		
Gehalt des Lehrers in 4 Quartalen incl. 0,24 M Cassebehalt	90	48
Zulage in 4 Quartalen incl. 0,40 M Cassebehalt	201	96
Beiträge der Interessenten zu dem Gelde		
für den Unterricht in weibl. Handarbeiten incl. 1,90 M Cassebehalt	42	70

B. Reallasten.

Zur Bestreitung der Ausgabe für die Un= terhaltung der Schulgebäude, Abgaben pp sind nach dem Steuerwerth der Ländereien laut Hebungsregister aufgebracht worden: (170,73 M-8.81 M defic. pro vorig. Jahr)	170	73
---	-----	----

An Naturalien sind geliefert
6 Tonnen Roggen
45000 Soden Torf

Recap. und stat. bonor.

1. Einnahmen zum Gehalt und zur Zulage des Lehrers incl. 0,64 M Cassebeh.	292	44
Ausgaben an Gehalt zur Zulage des Lehrers incl. 1 u. 2	291	60
		Cassebehalt 84
2. Einnahme zum Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten		
	incl. 1,91 Cassebeh.	42 70
Ausgabe an Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten pos. 3	42	50

	Cassebehalt		20
3. Einnahme zu den Reallasten		170	73
defecit vom vorigen Rechnungsjahr		8	81
Ausgaben an Reallasten pos. 4-22		155	35
	Cassebehalt	6	57

Ausgabe:

A. Ordentliche

		M	PF.
1. Gehalt an den Lehrer Dobberthien in 4 Quartalen l. Quittung		90	
2. Zulage an den Lehrer Dobberthien in 4 Quartalen l. Quittung		201	60
3. Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten l. Quittungen 2 u. 3		42	50
4. An die Schullehrerwittwencasse	l. Quittungen 4. ?	12	
5. Brandcassengeld (27,80 M + 2M)	l. Buch u. Quittung 5	29	80
6. Grundsteuer	l. Quittung 6	<u>18</u>	<u>01</u>

B. Außerordentliche

		393	91
7. An Mauermeister Bünning für 1 Schweintrog	l. Quitt. 7	8	10
8. An Schmied Kaack	l. Quitt. 8	2	80
9. An Schmied Pries Hr.	l. Quit. 9	5	65
10. An Böttcher Hauschildt für Reparatur eines Brunneneimers	10		70
11. An Zimmermann Flencker	l. Quitt. 11	16	60
12. An Herr. Kieckbusch für Reinigung der Schule	l. Quitt. 12	20	
13. An Pastor Petersen	l. Quitt. 13	2	60
14. An Schornsteinfegergeld	l. Quitt. 14	3	30
15. An Frau Hintz für Reinigung der Schulstube	l. Quitt. 15	6	90
16. An Kreissteuer		2	19
17. An Pries für Reinigung der Aborte	l. Quitt. 16	3	
18. An H. Flencker für das holen eines Ofens	l. Quitt. 17	2	20
19. An denselben für Porto	l. Quitt. 18		80
20. An Absentenlisten und Entlassungszeugnisse	l. Quitt. 19	2	20
21. An H. Kruse für 1 Trinkgefäß	l. Quitt 20		50

22 An Lehrer Dobberthien für das Weißen des Schulhauses I. Qu 1		18	
Stocksee, d. 9. Mai 1886 H. Flencker, Schulrechnungsführer		155	35
Revidirt und richtig be=	H. Jacobsen	549	26
funden	H. Ehlers		
Stocksee 25/5. 1886	H. Bülk Revisoren		

daß vorstehende Rechnungsablage, nach gehoriger Bekanntmachung, zur Einsicht Beikommenderin meiner Wohnung während 14 Tagen offen gelegen, bescheinige ich hierdurch Stocksee, den 10 Juni 1886 der Ortsvorstand Sage

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1886 BIS DAHIN 1887.

<u>Einnahme</u>	M	Pf.
<u>A. Personallast</u>		
	Cassebehalt vom Geh. u. Zul. d. Lehr. ----	84
Beiträge der Interessenten zum Gehalt des Lehrers in 4 Quartalen	90	24
Zulage in 4 Quartalen	201	30
Beiträge der Interessenten zu dem Gelde für den Unterr. in weibl. Handarbeiten incl. 20 Pf. Cassebehalt	45	32
<u>B. Reallasten.</u>	Cassebehalt	6 57
Zur Bestreitung der Ausgaben für die Unterhaltung der Schulgebäude, Abgaben pp. sind nach dem Steuerwerth der Ländereien laut Hebungsregister aufgebracht worden	201	78
An Naturalien sind geliefert: 6 Tonnen Roggen 45000 Soden Torf		
Recap. u. Stat. Bonorum		
1 Einnahmen zum Gehalt und zur Zulage des Lehrers incl. 84Pf Cassebehalt	292	38
Ausgabe an Gehalt und zur Zulage des Lehrers pos. 1 u. 2	291	60

	Cassebehalt	-----	78
2 Einnahme zum Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten incl.			
20 Pf Cassebeh		45	32
Ausgabe an Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten pos. 3		45	----
	Cassebehalt	-----	32
3 Einnahmen zu den Reallasten incl. 6,57 M Cassebehalt			
		208	35
Ausgaben in Reallasten pos. 4-23		201	76
	Cassebehalt	6	54

<u>Ausgabe</u>	M	Pf.
<u>A. Ordentliche</u>		
1. Gehalt an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart. 1. Quitt. 1	90	-----
2. Zulage an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart. 1. Quitt. 1	201	60
3. Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten 1. Quitt. 2	45	
4. An die Schullehrerwittwencasse (28,60 M-15 M für den Lehrer)		
1. Quittungen	13	60
5. Brandcassengeld 27,80 M u. 2,60 M 1. Quittung 3	30	40
6. Grundsteuer 1. Steuerzettel	18	01
7. Kreissteuer	<u>1</u>	<u>73</u>
<u>B. Außerordentliche.</u>	= 400	34
8. An Mauermann Jäger - Dersau 1. Quitt. 4	22	40
9. An Kaufmann Harbeck Plön 1. Quitt.5	2	92
10. An Maurermeister Bünning Plön 1. Quitt. 6	5	70
11. An Buchbinder Hirz - Plön (1M-0,85 M u. 0,30M) 1. Quitt. 7	2	5
12. An Ehefrau Hintz für Reinigen der Schule 1. Quitt. 8	7	-----
13. An Joh. Struck 1. Quitt. 9	9	50
14. An Böttcher Hauschildt 1. Quitt. 10	3	50
15. An Zimmerm. Flencker 1. Quitt. 11	19	50
16. An Schmied Kaack 1. Quitt. 12	7	70
17. An Decker Hintz 1. Quitt. 13	2	40

18. An Pastor Petersen l. Quitt. 14	1	40
19. An Drenkhahn für Steine l. Quitt. 15	29	40
20. An Schornsteinfeger Walsberg l. Quitt. 16	3	30
21. An Still für Besen l. Quitt. 17	1	50
22. An Dobberthien für das Weißen des Schulhauses l. Quitt. 1	18	----
23. An Porto	<u>1</u>	85
Stocksee, d. 21 Mai 1887. C. Kruse, Schulrechnungsführer	<u>= 138</u>	<u>02</u>
Revidirt u richtig befunden. F. Ohrtmann	538	36

Stocksee, d. 6. Juni 1887. C. Flenker Revisoren

Obenstehende Rechnungsablagen nach gehöriger Bekanntmachung zur Einsicht
Beikommender in meinem Hause 14 Tage offen gelegen bescheinige hierdurch
Stocksee den 20. Juli 1887. der Gemeindevorstand Ohrtmann.

Gesehen. Bruhn , Schulinspektor.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1887 BIS
DAHIN 1888.

<u>Einnahme:</u>	M	PF
<u>A. Personallast.</u>		
Cassebeh. von Gehalt u. Zul. d. Lehrers	-----	78
Beiträge der Interessenten zum Gehalt des Lehrers in 4 Quartalen	89	75
Zulage in 4 Quartalen	202	68
Beiträge der Interessenten zu dem Gehalt für den Unterr. in weibl. Handarbeiten incl. 32 Pf. Cassebehalt	293	21
	42	08

B. Reallasten

Zur Bestreitung der Ausgaben für die Unterhal=
tung der Schulgebäude, Abgaben pp sind nach dem
Steuerwerth der Ländereien laut Hebungsregi=
ster aufgebracht worden

	217	30
--	-----	----

An Naturalien sind geliefert:

6 Tonnen Roggen

45000 Soden Torf

Kassabehalt	6	59
	223	89
<hr/>		
Recap. u. Stat. Bonorum		
1 Einnahme zum Gehalt zur Zulage des Lehrers incl. 78 Pf Cassebeh.	293	21
2 Ausgabe zum Gehalt zur Zulage des Lehrers pos. 1 u 2.	291	60
2 Einnahme zum Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten incl. 32 Pf Cassebeh	42	68
Ausgaben zum Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten pos. 3 Cassebehalt	42	----
	----	08
3 Einnahme zu den Reallasten incl. 6,54 M Cassebehalt	223	89
Ausgaben an Reallasten pos. 4 -26 (211,81)	211	81
	<hr/>	
Cassebehalt	12	08

<u>Ausgabe:</u>	M	Pf.
<u>A. Ordentliche</u>		
1 Gehalt an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart. 1. Quitt. 1	90	---
2 Zulage an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart 1. Quitt. 2	201	60
3 Gehalt an die Lehrerin in weibl. Handarbeiten	42	
4 An die Schullehrerwittwencasse (18,60 - 15 M für den Lehrer) 1. Steuerzettel. 73		60
5 Brandcassengeld: 32,44 M und 2 M 1. Quittung 3	34	44
6 Grundsteuer	1. Steuerzettel	17 69
<u>B Außerordentliche</u>		
7 für Reinigung des Brunnens	1. Quittung 4	4
8 für Porto (1,80M + 1,55 M)	1. Quitt. 5a u 5b	3 35
9 für Porto (0,60 M+ 0,80M)		1 40
10 für Besen	1. Quitt. 6	1 70
11 für Reinigung des Ofens	1. Quitt. 7	80
12 für Reinigung der Schornsteine	1. Quitt. 8	3 30
13 für das Decken des Schulhauses	1. Quitt. 9	69 44
14 An Klempner Raht in Bornhöved	1. Quitt. 10	4 80

15 An Maler Hasenbanck - Dersau	1. Quitt. 11	4	---
16 An Hinkelmann - Plön	1. Quitt. 12	5	04
17 An Rademacher Pries	1. Quitt. 13	1	80
18 An Schmied Geertz	1. Quitt. 14	3	50
19 An Tischler Nissen	1. Quitt. 15	5	---
20 An Kruse für Ziegelsteine	1. Quitt. 16	---	75
21 An Theden für Fortschaffung des alten Dachstrohs	1. Quitt. 17	---	50
22 An Joost für Fortschaffung des alten Dachstrohs	1. Quitt. 18	---	50
23 für Reinigung der Aborte u Auslegung des Schulzangs	19	3	30
24 für das Weißen des Schulhauses	1. Quittg. 20	18	
25 für Reinigung der Schule	1. Quitt 21 a + 21 b	14	
26 für Dispensationsscheine	1. Quitt. 22		90
	zus.	211	81

Stocksee, im Juni 1888. der Schulrechnungsführer: C. Kruse

H. Ehlers H. Flenker Revisoren

Vorherstehende Rechnungsablagen nach gehöriger Bekanntmachung zur Einsicht Bei=
kommender in meinem Hause 14 Tage offen gelegen attestire hierdurch der Gemeindevor=
steher Ohrtmann. Stocksee den 8 Sept 1888. vidi Voss, Schulinspektor.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1888 BIS
DAHIN 1889.

Einnahme:

A. Personallast

Cassebehalt vom Gehalt u. Zulage d. Lehrers	1	61
Beiträge d. Interessenten zum Gehalt d. Lehrers in 2 Quartalen	46	55
Beiträge der Interessenten zur Zulage d. Lehrers in 2 Quartalen	100	78
Beiträge d. Interessenten zu dem Gelde für den Unterricht in weibl. Handarbeiten für ½ Jahr incl. 0,08 M Cassebehalt	19	68

B. Reallasten:

die Ausgaben für die Unterhaltung der Schulgebäude,
für Abgaben pp. sind noch nicht gesammelt.

An Naturalien sind geliefert:

6 Tonnen Roggen

45000 Soden Torf.

C. Einnahmen vom Staate:

Von der Königl. Steuerkasse in Segeberg pro III u IV Quart. 18 88/89 erhalten 200 ----

davon entfallen: Zum Gehalt u. zur Zulage des Lehrers: 145,80 M

Zu d. Gelde für d. Unterr. in weibl. Handarb. 20M

Zu den Reallasten 34,20 M

Recap. u. Stat. Bonorum.

1 Einnahme zum Gehalt u zur Zulage d. Lehrers incl. 1, 61 M Cassebehalt	294	74
Ausgabe zum Gehalt u zur Zulage d. Lehrers incl. pos. 1 u. 2	291	60
Cassebehalt	3	14
2 Einnahmen zum Gehalt d. Lehrerin in weibl. Handarbeiten		
incl.0,08M Cassebehalt	39	68
Ausgabe zum Gehalt d. Lehrerin in weibl. Handarbeiten pos. 3	39	----
Cassebehalt	----	68
3 Einnahme zu den Reallasten incl. 12,08 M Cassebehalt	46	28
Ausgabe an Reallasten pos. 4-28	339	06
deficit	292	78

Ausgabe.

<u>A. Ordentliche</u>	M	Pf
1 Gehalt an den Lehrer Dobberthien in 4 Quartalen l. Quittg 1	90	----
2 Zulage an den Lehrer Dobberthien in 4 Quartalen l. Quitt 1	201	60
3 Gehalt an die Lehrerin in weibl. Handarbeiten l. Qu. 2	39	----
4 An die Schullehrerwitwenkasse (28,60M-15M) l. Steuerzettel	13	60
5 Brandkassengeld (32,44M und 2 M) l. Buch u Prämienquit.	34	44
6 Grundsteuer l. Steuerzettel	16	83
<u>B. Außerordentliche</u>		
7 An Hinkelmann - Plön l. Quitt 3.	39	55
8 An Kaufmann Harbeck l. Quitt. 4.	18	40
9 An Drenkhahn - Damsdorf l. Quitt. 5 .	33	60
10 An Maurer Steen (u. Behr) l. Quitt. 6.	50	10
11 An M. Flencker Zimmermann (38,54M + 6M) l. Quitt 7a+7b .	44	54
12 An Ohrtmann für Latten u Sandfuhren l. Quitt 8.	3	60

13 An Grandt für eine Fuhre nach Plön	1. Quitt. 9a	4	30
14 An Sage - Plön für Theer	1. Quitt. 9b.	1	20
15 An Ohrtmann für Steine fahren	1. Quitt. 10	7	
16 An Struck für Pflastern	1. Quitt 11.	3	----
17 An Kaack	1. Quitt 12.	15	15
18 An F. Barez- Segeberg. Buchhandlung	1. Quitt 13	9	60
19 An Pastor Voss	1. Quitt. 14.	5	80
20 An Tischler Nissen	1. Quitt. 15 .		80
21 An Glaser Hasenbank	1. Quitt. 16	1	30
22 An M Still für Besen	1. Quitt. 17.	2	10
23 An Walsberg - Schornsteinfeger	1. Quitt. 18	3	30
24 An Lorenzen für 1 Lesebuch	1. Quitt. 19.	1	85
25 An Klüglein - Kiel für 1 Protokoll	1. Quitt. 20.	1	30
26 An Frau Hintz für d. Reinigen der Schule	1. Quitt 21	7	
27 An Lehrer Dobberthien für d. Weißen d. Schulhauses u. Porto	1. Quitt 1	18	80
28 an Kreissteuer u. Porto		22	1
			90

Stocksee, im Octbr. 1889. Der Schulrechnungsführer: C. Krusee

Die Richtigkeit der Rechnungsablage wird hiermit, unter Voraussetzung der Erfüllung der in den Notaten erfordernten Nachweise, bescheinigt. Auffällig bleibt das große Deficit!

Stocksee, den 12 November 1889. I. Reedwisch. Sage H. Hauschildt Das vorstehende Rechnungsablage nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung zur Einsicht Beikommender in meinem Hause 14 Tage offen gelegen attestire hierdurch der Gemeindevorsteher Ohrtmann.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1889 BIS

DAHIN 1890.

Einnahme

A. Reallasten

Zur Bestreitung der Ausgabe für die Unterhaltung der Schul=

gebäude, Abgaben pp. sind nach Grundsteuerreinertrag laut

Hebungsregister aufgebracht worden		371	19
An Naturalien sind geliefert:	vom Staate	133	00
6 Tonnen Roggen			
45000 Soden Torf.			
		<hr/>	
		504	19

B. Einnahmen vom Staate

1889 Anfang April von d. Königl. Steuerkasse in Segeberg 99,70 M

9 An Maurer Beister	1. Quittg 5	8	20
10 An Tischler Japp	1. Quittg.6	61	90
11 An Glaser Hasenbanck	1. Quittg 7	5	90
12 An H. Pries für Reinigen d. Aborte	1. Quitt. 8	3	
13 An Walsberg für Schornsteinfegen	1. Quitt. 9	3	30
14 An Schönke für Fenstervorhänge pp	1. Quitg. 10	10	35
15 An Ehefrau Hintz für d. Reinigen d. Schule	1. Quittg 11a+b	14	
16 An M. Still für Besen	1. Quitt, 12	2	10
17 An H. Pastor Voss für Porto pp	1. Quittg 13	6	70
18 für d. Weißen d. Schulhauses	1. Quitt 14	18	
19 Porto für Hebung d. Legatrente u. Bericht an d. Königl. Kr. Physikus	1. Quitt. 14	1	50
20 Entlassungszeugnisse u Dispensationsscheine	1. Quitt 15		85
21 An Ohrtmann für geliefertes Brennholz	1. Quitt 16.	17	-----
		542	90

Stocksee, im Juli 1890. der Schulrechnungsführer: H. Jacobsen.

Revidirt u richtig befunden H. Kruse H. Bülk Revisoren

Daß vorstehende Rechnungsablage nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung zur
Einsicht Beikommender in meinem Hause 14 Tage offen gelegen attestire hierdurch

Stocksee im August 1890. der Gemeindevorsteher Ohrtmann

vidi: Voss, Schulinspektor.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1890 BIS DAHIN 1891

Einnahme

	Cassebehalt	3M	93Pf.
d. 1. April 1890 von d. Königl. Steuerkasse in Segeberg		124	60
d. 1. Juli 1890 von d. Königl. Steuerkasse in Segeberg		124	60
d. 1. Octbr. 1890 von d. Königl. Steuerkasse in Segeberg		125	
d. 1. Januar 1891 von d. Königl. Steuerkasse in Segeberg		124	60

Im April 1890 zu den Reallasten gesammelt	132	03
---	-----	----

Sa = d. E.	634	76
Sa= d. Ausgabe	622	17
Cassebehalt	12	59

An Naturalien sind geliefert:

6 Tonnen Roggen

45000 Soden Torf.

von der Sparkasse in Plön die Grundsteuerentschädigung	M	Pf
--	---	----

zurückgezahlt mit	185	89
-------------------	-----	----

An H. Pastor Voss in Bornhöved für d. Schulbibliothek	30	
---	----	--

An die Provinzial=Hauptkasse für Herstellung der Blitz=		
ableitung auf dem hiesigen Schulhause	149	

Cassebehalt	6	89
Cassebehalt von oben	12	59

Cassebehalt	19	48
-------------	----	----

<u>Ausgabe</u>	M	Pf
1 Gehalt an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart. 1. Quitt. No.1	90	
2 Zulage an den Lehrer Dobberthien in 4 Quart. 1. Quitt. No 1	201	60
3 Gehalt an die Lehrerin in weibl. Handarb. 1. Quitt. No 2	48	
4 An die Schullehrerwittwenkasse 1. Steuerzettel	13	60
5 Brandcassengeld (32,44 M u 2 M) 1. Buch u. Prämienquitt	34	44
6 Grundsteuer 1. Steuerzettel	16	83

7 für Reinigung der Schule l. Quitt No 3		20	
8 für Besen	l. Quitt No 4	2	50
9 für Reinigung der Aborte l. Quitt. No 5		3	
10 für das Weißen des Schulhauses l. Quitt. No 1		18	
11 für Schornsteinfegergeld	l. Quitt. No 6	3	30
12 An Maler Hasenbanck	l. Quitt. No 7	62	10
13 An Decker Hintz	l. Quitt No 8	1	80
14 An Rademacher Pries	l. Quitt. No 9	20	60
15 An Joh. Struck für Pflasterung	l. Quitt. No 10	4	
16 An Pastor Voss für Porto pp	l. Quitt. No 12	7	25
17 An Porto für Hebung d. Legatrente Segeberg l. Qu. No 1			80
18 An Buchhändler Meier	l. Qu. No 11	1	60
19 An Arbeitsgeld zu den Handdiensten		34	
20 An Maurer Wurr	l. Quitt No13	2	75
21 An für 2 m Holz	l. Quittung No 14	18	
22 An für 2 m Holz	l. Quitt No 15	18	

Sa= 622 17

Stocksee, im April 1891. der Schulrechnungsführer: H. Jacobsen

Revidirt richtig befunden F. Ohrtmann C. Flenker P. H. Flenker.

Daß vorstehende Rechnungsablage nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung zur Einsicht Beikommender in meinem Hause 14 Tage offen gelegen attestire hierdurch Stocksee im Mai 1891. Der Gemeindevorsteher Ohrtmann.

vidi: Voss, Schulinspektor.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. April 1891 bis 1. APRIL 1892.

Einnahme:		M	Pf
	Cassebehalt	19	48

d. 6. April 1891 von d. Königl. Steuerkasse in Segeberg	124	70
d. 20. Juli 1891 von d. Königl. Steuerkasse in Segeberg	124	70
d. 26. Octbr. 1891 von d. Königl. Steuerkasse in Segeberg	124	70
d. 16. Januar 1892 von d. Königl. Steuerkasse in Segeberg	124	70
Im April 1892 zu den Reallasten gesammelt	154	99
<hr/>		
Sa= d. Einnahme	673	27
Sa= d. Ausgabe	647	82
<hr/>		
Cassebehalt	26	45

Daß vorstehende Rechnungsablage nach vorheriger
ortsüblicher Bekanntmachung zur Einsicht Beikommender
in meinem Hause 14 Tage offen gelegen attestire
hierdurch.

Stocksee im Mai 1892

Der Gemeindevorsteher Ohrtmann.

<u>Ausgabe:</u>	M	Pf.
1 Gehalt u. Zulage des Lehrers Dobberthien in 4 Quart.l. Quitt. No. 1	291	60
2 Gehalt an die Lehrerin in weibl. Handarbeiten l. Quitt. No. 2	48	-----

3 An die Schullehrerwittwenkasse		11	60
4 Brandkassengeld 26, 38M u 2,70M l. Buch u. (Prämien-Quittung) Prrl.Schein29			08
5 Grundsteuer		16	84
6 Für Reinigung d Schule	l. Quitt. No. 3a+b	20	-----
7 Für Reinigung der Aborte	l. Quitt. No. 4	3	-----
8 Für Besen	l. Quitt. No. 5	2	60
9 Für Deckerarbeiten	l. Quitt. No. 6a+b	6	90
10 Schornsteinfegergeld	l. Quitt. No.7	3	30
11 An Maler Hasenbanck	l. Quitt No. 8	2	45
12 An Maurer Beister	l. Quitt. No. 9	11	05
13 Für 1 Schloß u 2 Spucknäpfe	l. Quitt. No. 10	4	90
14 An Tischler Japp	l. Quitt No. 11	93	65
15 An Rademacher Pries	l. Quitt. No. 12	7	-----
16 Für Schreibmaterialien, Porto pp	l. Quitt. No. 13	5	85
17 Für Schmiedearbeiten	l. Quitt. No. 14	9	80
18 Für Absentenlisten	l. Quitt. No. 15	2	40
19 Arbeitsgeld für d. Handdienste		34	
20 Für d. Weißen des Schulhauses u. Porto	l. Quitt No. 1	18	80
21 An Porto		2	-----
22 An den Ortsvorst. F Ohrtmann ausgelegt für Spanndienste		22	-----
		<hr/>	
	Sa	646	82

Stocksee, im April 1892. Der Schulrechnungsführer: H. Jacobsen.

Bei den vorstehenden Rechnungsablagen haben die Revisoren zu bemerken, daß der letzte unter 22 bemerkte Posten von 22 M für Spanndienste von Herrn Tegtmeyer Hornsmühlen, Käthner Hauschildt und dem Fiscus zu bezahlen ist, demnach der Schulcasse ersetzt werden muß. Sonst wurde die Rechnung richtig befunden.

R. Behr H. Ehlers H. Kruse

vidi: Voss, Schulinspektor.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1892 BIS
DAHIN 1893.

Einnahme	M	Pf.
Cassebehalt	26	45
Aus der Königl. Steuerkasse zu Segeberg erhalten	448	80
Im April 1893 zu den Reallasten gesammelt	131	89
<hr/>		
Sa= d. Einnahme	657	14
Sa= der Ausgabe	557	58
<hr/>		
Cassebehalt	99	56

Daß nebenstehende Schulrechnung pro 1892/93 nach
vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung 14 Tage in meinem
Hause öffentlich zur Einsicht ausgelegt, bescheinige ich hierdurch.
Stocksee, den 12ten Mai 1893.

Der Gemeindevorsteher
Ohrtmann

Ausgabe:		M	Pf.
1 Gehalt u. Zulage d. Lehrers Dobberthien in 4 Quart	1. Quitt. No 1	291	60
2 Gehalt an die Lehrerin in weibl. Handarbeiten	1. Quitt. No 2	48	
3 An die Schullehrerwittwenkasse	1. Steuerzettel	12	60
4 Brandkassengeld 26, 38M u. 2 M l. Buch u. Prämien-Quittung		28	38
5 Grundsteuer	1. Steuerzettel	16	83
6 An Mmr Hintz für Reinigung d. Schule	1. Quitt. No 3	10	
7 An H. Pries für Reinigung der Aborte	1. Quitt 7 a u.b	6	
8 An Lehrer Dobberthien für Reinigung der Schule	1. Quitt 8	10	
9 An Schornsteinfeger Walsberg	1. Quitt 9	3	30
10 An Händler Grandt - Arbeitsgeld	1. Quitt	34	
11 An Joh. Struck	1. Quitt 10	3	
12 An Porto pp an den Schulinspektor	1. Quitt 11	3	65
13 An M Still für Besen	1. Quitt 12	2	70
14 An Schröder für Einrahmung des Lutherbildes	1. Quitt 13	8	
15 An Tischler Japp	1. Quitt 14	25	90
16 An Hasenbanck - Dersau	1. Quitt 15		30
17 An Geerz - Schmied	1. Quitt 16	10	50
18 An Burmeister & Matthies	1. Quitt 17	6	50
19 An Maurer Beister	1. Quitt 18	6	25
20 An Jessen-Plön ür Versäumnislisten pp	1. Quitt 19	2	40
21 An Bruer, Zimmermeister	1. Quitt 20	6	50
22 An Wurr	1. Quitt 21	1	
23 An Kaak, Schmied	1. Quitt 22	1	37
24 An Dobberthien für d. Weißen d. Schulhauses u. Porto	1. Quitt 1	18	80
	Summa	557	58

Stocksee, im April 1893. Der Schulrechnungsführer: H. Jacobsen.

Revidirt & richtig befunden

Stocksee den 13/5 1893 J. Reedwisch. H. Bülk. C. Flenker

Gesehen: Voss, Schulinspektor.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1.APRIL 1893 BIS DAHIN
1894.

Einnahme	M	Pf.
Cassebehalt	99	56
Aus d. Königl. Steuerkasse zu Segeberg erhalten	498	50
Im April 1894 zu den Reallasten gesammelt	209	31
<hr/>		
Sa =	897	37
Sa= der Ausgaben	684	60
Cassebehalt	122	77

Daß nebenstehende Schulrechnung pro 18 93/94
nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung
14 Tage in meinem Hause öffentlich zur Einsicht
ausgelegen bescheinige ich hierdurch.

Stocksee d 20 Juli 1894

Der Gemeindevorsteher Ohrtmann

Ausgabe		M	Pf.
1 Gehalt u. Zulage d. Lehrers Dobberthien in 4 Quart. 1. Quitt No 1		291	60
2 Gehalt an d. Lehrerinnen in weibl. Handarbeiten 1. Quitt. No 2 und 3		60	90
3 An die Schullehrerwitwen Casse 1. Steuerzettel		12	60
4 Brandkassengeld 26,38 M u. 2M, 1. Buch u Quitt No 4		28	38
5 Grundsteuer 1. Steuerzettel		16	83
6 An d. Lehrer D. für Heizen u Reinigen d. Schule u an Dintegeld 45 u 5M		50	
7 Für Reinigung d. Aborte an Pries	1. Quitt. No 5	3	
8 Arbeitsgeld an Hufner Ehlers	1. Quitt No 6	34	
9 Schornsteinfegergeld	1. Quitt No 7	3	30
10 Porto an den Schulinspektor	1. Quitt. No 8	2	40
11 An M. Still für Besen	1. Quitt. No 9	2	40
12 An Schmied Geertz für Brunnenarbeit	1. Quitt. No 10	4	00
	[6,50 sind durchgestr., A.M.]		
13 An Joh. Struck für Brunnenarbeit	1. Quitt. No 11	4	
14 An Glaser Hasenbanck - Dersau	1. Quitt. No. 12	1	40
15 An Hauschildt - Dersau	1. Quitt No 13	1	
16 An Westphal - Eutin	1. Quitt. No 14 a u b	72	55
17 An Rademacher Pries	1. Quitt. No 15	12	
18 An die Ruhegehaltskasse	1. Steuerzettel	56	
19 Für d. Weißen des Schulhauses 1. Quitt. No 1		18	
20 Für 1 Lehrbuch d. Physik	1. Quitt No 16	1	
21 Porto für Hebung der Legatrente	No 1	0	80
22 Gemeindegkosten	No 17	8	09
23 Fracht für die Pumpe	No 18		35
		<hr/>	
	Sa	684	60

Stocksee, im April 1894. Der Schulrechnungsführer : H. Jacobsen

Die Rechnung von Geertz beanstandet

sonst Revidirt und richtig befunden

Stocksee d. 11 Juli 1894 H. Kruse P.H. Flenker H. Bülk

Gesehen: Voss, Schulinspektor

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMUNE STOCKSEE VOM 1. APRIL 1894 BIS
DAHIN 1895.

<u>Einnahme</u>	M	Pf.
Cassebehalt	122	77
Aus der Königl. Steuerkasse zu Segeberg erhalten	439	60
Im März 1895 Reallasten gesammelt	113	02
	<hr/>	
	Sa=	675 39
	Sa = d. Ausgaben	622 36
	<hr/>	
	Cassabehalt	53 43

Daß nebenstehende Schulrechnung pro 18 94/95 nach
vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung 14 Tage in
meinem Hause öffentlich zur Einsicht ausgelegt
bescheinige ich hierdurch.

Stocksee den 27 Juni 1895

Der Gemeindevorsteher Ohrtmann

Ausgabe		M	Pf.
1 Gehalt u. Zulage d. Lehrers Dobberthien in 4 Quartalen l. Quitt. No 1		291	60
2 Gehalt für d. Lehrerin in weibl. Handarbeiten l. Quitt. No 2		44	90
3 An die Schullehrerwitwenkasse	l. Steuerzettel	12	60
4 Brandkassengeld - 26, 38 M u 2 M	l. Buch u Quitt No 3	28	38
5 Grunsteuer l. Steuerzettel		16	83
6 Für d. Heizen und Reinigen der Schule 45 M u. Dintegeld 5 M l. Quitt. 1		50	----
7 Für d. Weißen d. Schulhauses	l. Quitt. No 1	18	----
8 Für Reinigung der Aborte	l. Quitt. No 4	3	----
9 Arbeitsgeld an Ehlers	l. Quitt. No 5	34	----
10 Schornsteinfegergeld	l. Quitt. No 6	3	30
11 An M. Still für Besen	l. Quitt. No 7	2	20
12 An Gemeindelasten		4	90
13 An Tischler H. Japp	l. Quitt. No 8	1	40
14 An Decker Hintz	l. Quitt. No 9	6	----
15 An d. Königl. Schulvisitorium für Revision d. Blitzableitung L. Qu. 10		5	-----
16 An Hasenbanck, Glaser in Dersau	l. Quitt No 11	2	10
17 An Porto an Ohrtmann		1	10
18 An Porto an den Schulinspektor H P. Voss, l. Qu. No 12		3	10
19 An Maurer Wurr	l. Quitt No 13	23	40
20 An Zimmermann Flencker	l. Quitt. No 14	9	30
21 An Zimmermeister Bruer	l. Quitt No 15	30	60
22 An Schmied Geertz	l. Quitt. No 16	4	30

23 An Porto an Lehrer Dobberthien l. Quitt. No 1	1	40
24 An Porto	2	40
25 Für Schulbibliothekbücher	10	05
26 Für Absentenlisten an den Schulvorsteher l. Quitt. No 18	-----	50
	Sa	626 76
		<u>4 40</u>
		622 36

Stocksee, im April 1895. Der Schulrechnungsführer: H. Jacobsen

Notat.

Auffällig bleibt die 3 M 50 p Portokosten. Auch Sammelliste fehlt.

Sonst Revidirt & richtig befunden: J. Reedwisch. H. Ehlers. Joh. Pries.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMÜNE STOCKSEE. VOM 1 APRIL 1895 BIS DATO 1896.

Einnahme vom 1 April 1895 bis dato 96	M	Pf.
	Cassebehalt	53 03
Aus der Königl. Kreiskasse Segeberg erhalten	418	80
Bis März 1896 zu den Reallasten gesammelt= September 1895	94	18
Bis März 1896 zu den Reallasten gesammelt= März 1896	94	18
	<hr/>	
	Sa=	660 19
	Sa= der Ausgabe	608 17
	Cassebehalt	52 02

Daß nebenstehende Schulrechnung pro 18 95/96 nach

vorherige ortsübliche Bekanntmachung 14 Tage

in meinem Hause öffentlich zur Einsicht

ausgelegen bescheinige ich hierdurch

Stocksee den 26 Juni 1896

Der Gemeindevorsteher

Ohrtmann

<u>Ausgabe.</u>	M	Pf.
1 Gehalt und Zulage d. Lehrers Dobberthien l. Quitt. 72,90.72,90.72,90.72,90=291		60
2 Gehalt für d. Lehrerin in weibl. Handarbeiten l. Quitt. 11.+11.11.11,90=	44	90
3 An die Schullehrerwitwenkasse l. Steuerzettel	12	60
4 Brandkassengeld = 26,38, 2.-	28	38
5 Grundsteuer l. Steuerzettel 4.	4	
6 Für d. Heizen u. reinigen d. Schule 45 M. an Jacobsen	45	
7 Reinigung der Aborte l. Quitt.	3	
8 Arbeitsgeld an H. Bülk l. Quitt. 17 u. 17 M.	34	
9 Schornsteinfeger Geld l. Quitt.	3	30
10 Zurückerstattung d. Grundsteuerentschädigung. u. Zinsen l. Quitt.	21	24
11 Schullehrer Wwencasse 6.35 [durchgestr., A.M.] Formulare an Wäser l. Quitt.		50
12 Pumpenreparatur an Westphal. Eutin l. Quitt.	4	50
13 Beitrag zur Ruhegeldkasse=40 [durchgestr. A.M.] für Porto an Pastor Voss 1		95
14 Glaserarbeiten l. Quitt.	1	20
15 Ofenröhren gel. Domcke l. Quitt.	3	20
16 Versäumnis-Absenten-Listen l. Quitt.& Holzspalten=	1	80
17 Tischler Japp Arbeits-Auslagen l. Quitt.	3	20
18 Schlösser Dieckmann Blitzableiter l. Quitt.	6	

19 für Reinigen der Aborte [durchgestr. A.M.] Ohrtmann 2 Meter Holz=	15	
20 an Carlshütte für Schuldintengläser 1. Quitt.	8	55
21 Rademacher F. Pries für Ausbessern 1. Quitt.	3	80
22 M. Still für gelieferte Besen 1. Quitt.	2	30
23 Buchdruckerei Wäher für Haushaltanschläge 1. Quitt.		95
24 Versäumnißlisten an Jessen in Plön 1. Quitt.		30
25 für Weißen des Schulhauses 1. Quitt.	18	
26 für Absentenlisten G. Dohse Bornhoved 1. Quitt		50
27 für Dintegeld 5 M 1. Quitt.	5	
28 für Hebung der Legatrente & Porto 1. Quitt.		80
29 für Heizen & Reinigen vom 12 Mai 95 bis alt. März 96 1. Quitt. 39,80	39	80
30 für Porto des Rechnungsführer 1. Quitt. 2 M 80 Pf	2	80
	Sa	608 17

Stocksee im April 1896 der Rechnungsführer J. Reedwisch.
 Revidirt und richtig befunden R Domcke H Kruse H Ehlers
 vidi: Voss, Schulinspektor.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMÜNE STOCKSEE. VOM 1 APRIL 1896 BIS DATO
 1897.

I Einnahme vom 1 April 1896 bis dato 97.	M	Pf.
	Cassebehalt	52 02
Aus der Königl. Kreiskasse erhalten	102	60
Am 1 Juli 96	102	60
Am 1 October 96	102	60
Am 1 Januar 97	102	60
Zu den Reallasten gesammelt September 96	100	----
Zu den Reallasten gesammelt März 97	99	95
	Sa=	662 37
	Sa= der Ausgabe	601 83
	Cassebehalt	60 54

Es fehlt bei der Hebungliste die Angabe
 wonach die Schulabgaben regartirt sind. Für Heizung
 und Reinigung der Schulstube erhält der Lehrer 45 Pf
 während die Schulkinder zur Reinigung der Schulstube
 verwandt wurden, wir finden dies nicht berechtigt.

Für Scheiben einsetzen kann nur die Commune für
 Naturereignisse wie Sturm u Hagel herangezogen werden
 sonst ist die Rechnung richtig befunden. R. Behr H. Ehlers R. Domcke

Daß nebenstehende Schulrechnung pro 1896/97 nach
 vorherige ortsübliche Bekanntmachung 14 Tage in
 meinem Hause öffentlich zur Einsicht ausgelegen,
 bescheinige ich hierdurch.

Stocksee den 4 Mai 1897 Der Gemeindevorsteher Ohrtmann

<u>II Ausgabe.</u>	M	Pf.
1 Gehalt u. Zulage d. L. Doppertin 72,90.72,90.72,90.72,90	291	60
2 Gehalt d. Lehrerin in weibl. Handarbeiten.11.11.11.11.M 90Pf=	44	90
3 An die Schullehrerwittwenkasse Segeberg	13	65
4 Brandcassengeld 3 M.26 M 38 Pf	29	38
5 Grundsteuer	4	-----
6 Arbeitsgeld Ch. Grandt.	34	-----
7 Schornsteinfegergeld	3	30
8 An Schulvisitorium für Blitzableitung	5	5
9 An Tischler Japp für Reparatur	15	60
10 An Pumpenfabrikant Höpfner Plön	10	50
11 An Glaserm. Hasenbank Dersau	5	80
12 An Maurerm. Wurr	35	50
13 An Lipsius & Tischer = Schulalphabet	11	-----
14 An R. Banck für gel. Mauersteine	7	20
15 An Hinr. Flenker für Materialfuhren	6	-----

16 An H. Pries für Reinigungsarbeit	3	-	-----
17 An Pastor Voss für Porto	1		15
18 An M. Still für gel. Besen	2		60
19 An Bodien Ploen für 1 L. Versäumnißlisten	1		-----
20 Porto d. Rechnungsführers	1		35
21 Heizung & Reinigung d. Schulstube	45		-----
22 An Bodien Ploen	6		45
23 für Dinte & Legatrente & Weißen des Schulhauses=zus.	23		80
	<hr/>		
	Sa=	601	83
	<hr/>		

Stocksee im April 1897 Der Rechnungsführer J. Reedwisch

Gesehen: Voss, Schulinspektor.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMÜNE STOCKSEE. VOM 1 APRIL 1897. BIS DATO
1898.

I Einnahme vom 1 April 1897 bis dato 98	M.	Pf.
Cassebehalt	60	54
	12 Apl 97.	
Aus der Königl. Kreiskasse erhalten	124	70
Am 6 Juli 97.=	98	93
Am 6 October 97.=	98	92
Am 6 Januar 98=	98	93
An Ablösungsgeld für Dung, Kle= und Gras=Samen=	88	58
An Reallasten gesammelt September 97.	175	10
An Reallasten gesammelt Februar 1898	174	84
Diverse Pacht des Schullandes von 1 October 97	323	-----
An Reallasten gesammelt für Casse im Voraus ¼ Jahr	87	46

Sa=	1331	-----
Sa= der Ausgabe=	1102	41
Cassebehalt	228	59

Daß nebenstehende Schulrechnung pro 18 97/98 nach vorherige
ortsübliche Bekanntmachung 14 Tage in meinem
Hause öffentlich zur Einsicht ausgelegen, bescheinige
ich hierdurch

Stocksee den 2 Mai 1898

Der Gemeindevorsteher Ohrtmann

<u>II Ausgabe</u>	M	Pf.
	S 2,90. 224,20	
1. Gehalt u Zulage des L. Doppertin. 72,90.302,70	673	20
2. Gehalt der Lehrerin in weibl. Handarbeiten 11.11.11.11,90.	44	90
3. An die Lehrerwittwenkasse Segeberg. 6,80.6,85.	13	65
4. An die Ruhegehaltskasse Segeberg 25,88	25	88
5. Grundsteuer	4	-----
6. Brandkassengeld 26,38	26	38
7. An den Töpfermeister Hengvoss	39	50
8 An den Schmied Geerds für Schmiedarbeit auf 2 Jahre	26	10
9 An Ohrtmann für Versicherung	2	20
10 An Schornsteinfeger Walsberg	3	30

11 An Ch. Grandt Arbeitsgeld	17.17.	34	----
12 An Ch. Flenker für 2 Fuhren Sand & Lehm		2	50
13 An R. Domcke für ein Trink=Eimer		1	
14 An M. Still für gelieferte Besen		2	30
15 An F. Pries für gelieferte Holzarbeit		15	----
16 An F. Hasenbank für Glaserarbeit		2	60
17. An Ad. Dohse für gelieferte Versäumnißlisten		----	40
18 An Lipsius & Tischer für gelieferte Schulbibliothek		10	-----
19 An Lehrer Doppertin für Dung, Klee=&Gras=Samen		88	60
20 An H Pastor Voss, Schulinspektor		1	70
22 An W. Wurr für Maurerreparaturarbeiten		12	90
23 An Lehrer Doppertin für Reinigung & Weißen des <u>Schulhauses</u>		69	40
mit Dinte & Porto bis April 1898.		1102	41

Anm. Von der Kreiskasse waren zu vereinnahmen 564 M. 80 Pf.; es sind nur in Einnahme gestellt 421M. 48 Pf; es hätten in Einnahme und Ausgabe 143 M. 32Pf. mehr eingestellt werden müssen. Voss, Schulinspektor

Stocksee 1 April 1898 der Rechnungsführer J. Reedwisch

Revidirt und richtig befunden H. Ehlers R Domcke.

Gesehen: Voss, Schulinspektor.

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMÜNE STOCKSEE. VOM 1. APRIL 1898 BIS DAHIN 1899.

<u>Einnahme</u>	M.	Pf
Cassebehalt 1899	228	59
Aus der Königl. Kreiskasse erhalten		
Am 13 April 98	85	32
Am 4 Juli 98	31	53
Am 10 October 98	98	92
Am 5 Janr 1899	98	93
An Reallasten gesammelt Juli 1898	235	81

Pacht für das Schulland October 98	323	----
für Handdienste gesammelt October 98	22	95
An Reallasten gesammelt Novbr 98	235	81
An Reallasten gesammelt Janr 99	235	81
Ein alter Schultisch verkauft	----	80
An Reallasten gesammelt März 99	235	46
Für Handdienste gesammelt März 99	31	45
Forstfiskus Porto ab	15	
	<hr/>	
	Sa	1879 38
	Sa der Ausgabe	1313 99
	Cassebehalt	565 39
Lehrer Dobberthien 1 April 99 erhalten	244	21
	Cassebehalt	321 19

[die letzten 2 Zeilen sind durchgestr., A.M.]

Revidirt und richtig befunden R. Behr F. Ohrtmann.

Stocksee den 15 April 1899

Daß nebenstehende Schulrechnung pro 1898/99 nach vorherige ortsübliche Bekanntmachung
14 Tage in meinem Hause öffentlich zur Einsicht aus gelegen bescheinige ich hierdurch.

Stocksee den 2 Mai 1899 der Gemeindevorsteher Ohrtmann

<u>Ausgabe</u>	M.	Pf.
1 Gehalt und Zulage des Lehrers Dobbberthien in 4 Quartalen a 244 M 20 f	976	80
2 Gehalt für die Lehrerin in weibl. Handarbeiten	44	90
3 Für Heizen und Reinigen der Schule	64	50
4 Beitrag zur Lehrer=Wittwenkasse	13	60
5 Beitrag zur Ruhegehaltskasse (mit Porto)	21	----
6 Steuer	4	----
7 Brandkassengeld	30	14

8 Magedeburger Feuerversicherung	2	21
9 Walsberg Segeberg	3	30
10 Lipsius & Fischer Kiel	14	- ----
11 Provinzial Hauptkasse Kiel f. Revis. d. Blitzabl.)	5	30
12 Pastor Voss Bornhöved	1	55
13. O. Bodien Ploen	5	15
14 Rademacher Pries - Stocksee	30	----
15 Für Porto und Ausgaben des Rechnungsführ.	3	----
16. Lehrer Dobberthien für d. Weißen d. Schulhaus	18	----
16 An Dintegeld	5	----
16 Porto	1	40
17. W. Wurr Stocksee	17	----
18. Kaufmann Dohmke	1	80
19. Walsberg Segeberg	----	90
20. Schlesw. Holst. Landesbrandkasse Kiel (Porto)	40	75
21. Schmidt Geertz	<u>10</u>	<u>70</u>
Sa	1313	99

Stocksee d. 1 April 99.

Der Rechnungsführer H. Ehlers

SCHULRECHNUNG FÜR DIE COMMÜNE STOCKSEE. VOM 1 APRIL 1899 BIS

DAHIN

1900

I. Einnahme	M	Pf.
Cassebehalt 1899	565	39

Aus der Königl. Kreiskasse erhalten

Am 10 April 1899	125	----	
Am 6 Juli 1899	125	----	
Am 6 October 1899	125	----	
Am 12 Januar 1900	125	----	
An Reallasten gesammelt Juli 1899	173	82	—
Pacht für das Schulland Juli 99	323	----	
für Handdienste October 1900	22	10	
für Handdienste März 1900	22	10	
An Reallasten gesammelt Octobr 99.	173	82	
An Reallasten gesammelt Januar 1900	173	82	
An Reallasten gesammelt März 1900.	187	32	
Forstfiskus erhalten	11	13	
für Rech. vom Dachdecker nach geblieben	4	60	
	Summa	2157	10
	Summe der Ausgabe	1573	07
	Cassebehalt	584	03
Lehrer Dobberthien 1 April erhalten	244	20	
	Cassebehalt	95	63

[letzte 2 Zeilen sind durchgestr., A.M.]

<u>II Ausgabe</u>	M	Pf.
1 Gehalt und Zulage des Lehrers Dobberthin		
in 4 Quartalen	976	80
für das Weißen des Schulhauses	18	
Dintegeld	5	00

An Porto	1	50
2 Beitrag zur Lehrerwitwenkasse mit Porto	13	90
3 Steuer	4	00
4 T. H. Flenker Stocksee	1	50
5 Brandkassengeld	30	14
6 Ch. Beuck Warmühlen für Torf backen Quitungsmarken 4Pf	30	40
7 Gehalt für die Lehrerin für weibl. Handarbeit	44	91
8 Beitrag zur Ruhegehaltskasse mit Porto	92	30
9 Magdeburger Feuerversicherung	2	20
10 Schornsteinfeger Zollandt(1 April bis 30 Septbr)	2	00
11 Alterszulagekasse mit Porto	99	55
12 Decker L. Knust	6	----
13 E. Plahs Stocksee	2	50
14 Johannssen & Schmilau Kiel	2	10
15 Ruhegehaltskasse u. Alterszulagekasse (Porto)	64	05
16 Dohmke Stocksee	1	20
17 Kröger Bornhovd	2	----
18 Hasenbank Dersau	15	80
	Summa	1415 84

	M.	Pf.
Summa der Einnahme	2157	10
Summa der Ausgabe	1573	07

Daß nebenstehende Schulrechnung pro 1899/1900
nach vorherige ortsüblicher Bekanntmachung
14 Tage in meinem Hause öffentliche zur
Einsicht ausgelegen, bescheinige ich hierdurch
Stocksee den 27 Mai 1900
Gemeindevorsteher Ohrtmann

	Transport	1415	84
19. O. Bodien Ploen		5	55
20 Pastor Voss Bornhöved		1	70
21 Hermann Türk		3	----
22 F. Pries Rademacher Stocksee		2	50
23 Zollandt Segeberg (1 October 99 bis März 1900)		2	00
24 Frau Japp für Heizen u. Reinigen der Schule		64	50
dieselbe Quittungsmarken		3	18
25 Beitrag zur Ruhegehaltskasse (Porto)		71	80
26 für Porto und Ausgaben des Rechnungsf.		3	00

	Summa	1573	07
--	-------	------	----

Stocksee im April 1900

Der Rechnungsführer H. Ehlers

Gesehen: Voss, Schulinspektor